

Datum: 11. Oktober 2012

www.pop-up-my-bathroom.de

Neue internationale Informationsplattform für kreative Badgestaltung und Design

www.pop-up-my-bathroom.de: Neuer Anspruch, erweiterte Inhalte und Funktionen / Virtuelles Badforum für die Bad-Profis im In- und Ausland / Komplett zweisprachig in Deutsch und Englisch / Facebook und andere Social-Plugins / Im Netz und live zur „ISH 2013“: drei aktuelle Badtrends

Bonn – (vds) *„Lassen Sie uns über das Bad reden. Und das täglich.“*
Mit diesem Anspruch ist die zur Frankfurter Weltleitmesse „ISH 2009“ ins Leben gerufene und 2011 fortgeführte Kampagne „Pop up my Bathroom“ nun dauerhaft mit erweiterten Inhalten und Funktionen im Internet angetreten. Die internationale Informationsplattform für kreative Badgestaltung und Design, so die Charakterisierung, wird von der Messe Frankfurt mitfinanziert und von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) patenschaftlich unterstützt.

www.pop-up-my-bathroom.de (www.pop-up-my-bathroom.com) will Badplanern, Architekten, Innenarchitekten, Trendforschern sowie Industrie, Handel und Handwerk Impulse für moderne Badplanung und ihre Möglichkeiten für die Badkultur einer individualistischen Gesellschaft geben. Im Mittelpunkt stehen Material- und Farbtrends, außergewöhnliche Ideen und Referenzen sowie aktuelle Innovationen und Produkte der Markenindustrie. Umfrageergebnisse, Statements und Interviews runden den breiten Content ab.

Dazu werden potenzielle Inhalte von einem versierten Redaktionsteam recherchiert und ausgewertet, für den schnellen Zugriff direkt auf der Startseite präsentiert und gleichzeitig automatisch unter Stichworten wie Ausstellungen, Badgestaltung und Interviews oder im interaktiven Trendbereich archiviert – neben Deutsch auch in Englisch. Den technischen Hintergrund des Auftritts

bilden durchdachte, modulare Strukturen, die in weiterer Folge auf die einzelnen untergeordneten Kategorien übertragen werden.

Jens J. Wischmann, Geschäftsführer der VDS: „Die große Resonanz auf die zunächst anlassgebundene Kampagne gerade seitens der Bad-Profis sowie Journalisten aus dem Ausland gab den Anstoß, die zur Verfügung stehende und in zahlreichen Kreisen bereits etablierte Adresse „Pop up my Bathroom“ zu einem virtuellen Badforum auszubauen. Nicht zuletzt, um speziell die genannten Zielgruppen mit für sie maßgeschneiderten Informationen über wichtige Tendenzen im Design, Entwicklungen in der Branche sowie die Bedürfnisse der Verbraucher noch besser, vor allem aber regelmäßig zu versorgen.“

Außerdem lädt die Website auf Facebook zum Dialog ein. Darüber hinaus können User über strategisch günstig eingebaute Social-Plugins jeden Beitrag bei Facebook, Twitter und Google+ liken, tweeten bzw. mit einer 1+ versehen, im professionellen Netzwerk LinkedIn austauschen oder aber einfach an Freunde und Bekannte mailen. Spätestens im kommenden Frühjahr erwarten die „Pop up...“-Betreiber eine Vielzahl an Weiterleitungen, Posts und rege Diskussionen – nicht nur in den sozialen Medien, sondern ebenfalls bei den Besuchern des realen Badforums „ISH 2013“. Der Grund: Vom 12. bis 16. März werden in Frankfurt drei weitere Badtrends visualisiert und darüber hinaus erstmals live in einem eigenen Trendforum aufgebaut.

www.pop-up-my-bathroom.de

www.pop-up-my-bathroom.com

Bildtext

Popup_ShotHomepage.jpg, Popup_ShotDetailFacebook.jpg

Bietet ihre Inhalte komplett zweisprachig in Deutsch und Englisch: www.pop-up-my-bathroom.de (www.pop-up-my-bathroom.com), die internationale Informationsplattform für kreative Badgestaltung und Design. Die Website will mit erweiterten Inhalten und Funktionen Badplanern, Architekten, Innenarchitekten, Trendforschern sowie Industrie, Handel und Handwerk Impulse für moderne Badplanung und ihre Möglichkeiten für die Badkultur einer individualistischen Gesellschaft geben. Im Mittelpunkt stehen Material- und Farbtrends, außergewöhnliche Ideen und Referenzen sowie aktuelle Innovationen und Produkte der Markenindustrie. Umfrageergebnisse, Statements, Interviews und ein interaktives Trendarchiv runden den Content ab. Ebenfalls integriert: Social Media.

Screenshots: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)